

SONDERPREIS GESAMTWERK



GUDRUN PAUSEWANG

Gudrun Pausewang, geboren 1928 in Wichtstadt (Ostböhmen), arbeitet bis zu ihrer Pensionierung 1989 als Grund- und Hauptschullehrerin in Deutschland, Chile, Venezuela und Kolumbien. Aus eigener Erfahrung und Betroffenheit schöpfend begann sie ab 1958 zu schreiben und veröffentlichte insgesamt über 100 Bücher. Sie promovierte 1998 am Institut für Jugendbuchforschung in Frankfurt am Main.

AUS DER JURYBEGRÜNDUNG

Gudrun Pausewangs umfangreiches, vielfältiges und oft politisch engagiertes Werk ist das einer von Beginn an für ihre Überzeugungen einstehenden Autorin.

„Nie wieder Krieg. Nie wieder Diktatur. Elend in Südamerika. Schutz unserer Natur.“ – Mit diesen Worten fasst sie zusammen, was sie als Schriftstellerin bis heute antreibt: Verantwortung für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Bekannt geworden ist Gudrun Pausewang vor allem durch ihre Texte, in denen sie sich gegen ökologische Bedrohungen einsetzt und vor den Gefahren der Kernenergie und den möglichen Folgen eines Nuklearkrieges warnt. Besonders hervorzuheben ist dabei ihr erfolgreichstes und wirkungsvollstes Buch *Die Wolke* (1987). Ein weiteres Schlüsselthema ist die Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus.

Ein dauerhaft glückliches Ende kann Gudrun Pausewang ihren Figuren nicht garantieren: In vielen ihrer Werke schreibt sie fern jeder harmonisierenden Beschwichtigungspädagogik. Aber wer Kindern und Jugendlichen historische Wahrheiten und Zukunftsgefahren nicht vorhält, spricht auf Augenhöhe zu ihnen. Mit ihrem Schreiben hat sie unzählige junge Leserinnen und Leser darin bestärkt, aktiv die Zukunft mitzugestalten, für Frieden, Freiheit und Toleranz einzustehen und für eine lebendige Demokratie zu kämpfen.

SONDERPREIS NEUE TALENTE



MARIO FESLER

Mario Fesler, geboren 1978 in Mannheim, studierte Theaterwissenschaften und Neuere Deutsche Literatur in Erlangen und Berlin. Er arbeitet als Teamleiter im Kundenservice eines Spielwarenhändlers und moderiert Quizveranstaltungen.



Lizzy Carbon und der Klub der Verlierer
Magellan Verlag
ISBN 978-3-7348-5025-7
€ 14,95 (D), € 17,50 (A)
Ab 12

In fast jeder Schulklasse gibt es die Außenseiter, mit denen keiner etwas zu tun haben will. Wie Popelino, bei dem der Name Programm ist. Wie die dicke Ma Baker, von der kaum einer den richtigen Namen kennt. Oder wie die unscheinbare Sara, die nie mitfeiern darf, weil das den Zeugen Jehovas verboten ist. Aus diesen Figuren und ihrer Ausgangslage hätte Mario Fesler ein moralinsaures Mobbingdrama machen können. Daraus geworden ist jedoch eine temporeiche, witzige, überraschende und in ihrer Ernsthaftigkeit genau dosierte Erzählung.

Es reicht eine einzige unbedachte Äußerung von Ich-Erzählerin Lizzy, schon hat sie diese traurige und von allen anderen Schülern belächelte Projektgruppe am Hals. Was wird der Klub der Verlierer bis zum Schulfest auf die Beine stellen? Ein Wettlauf gegen die Zeit und die eigenen Vorurteile beginnt, bis zum großen Ereignis. In allerbesten Manier englischer Vorreiterinnen wie Anne Fine gelingt Mario Fesler eine originelle Schul- und Freundschaftsgeschichte, die sich keine Schwächen und Längen erlaubt. Selbst die eingeschobenen Tagebucheinträge leisten dazu ihren eigenen erzählerischen Beitrag. Mit seinem Gefühl für treffsichere Dialoge und der Sympathie für seine Figuren ist Mario Fesler ein besonderes neues Talent und eine Bereicherung für die deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur.

DIE JURYS

KRITIKERJURY

Die Kritikerjury vergibt den Preis in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie besteht aus neun Personen – der Vorsitzenden und je zwei Experten pro Sparte:

- > Vorsitz: Birgit Müller-Bardoff,
- > Bilderbuch: Maren Bonacker, Christine Hauke-Dreesen,
- > Kinderbuch: Prof. Dr. Anita Schilcher, Birgit Weidt,
- > Jugendbuch: Dr. Inger Lison, Prof. Dr. Jan Standke,
- > Sachbuch: Anke Märk-Bürmann, Carola Pohlmann.

JUGENDJURY

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Sie setzt sich aus sechs Lesecлубs zusammen:

- > Jugendleseclub Lesezeichen der Buchhandlung Neuer Weg in Würzburg (Bayern),
- > Lesecлуб 2.0 der Bücherstube Klingler in Hainburg (Hessen),
- > Lesecлуб Augustiniok der Buchhandlung Augustiniok in Waldkirch (Baden-Württemberg),
- > Lesecлуб Karigis der Konrad-Adenauer-Realschule, der Integrierten Gesamtschule Innenstadt und des Schiller-Gymnasiums in Köln (NRW),
- > Pankower Lesecлуб des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums und der Buchhandlung Buchlokal in Berlin,
- > Reading Teens der Buchhandlung Christiansen in Hamburg.

SONDERPREISJURY

Die Autoren-Sonderpreise Gesamtwerk und „Neue Talente“ werden von der Sonderpreisjury vergeben. Ihr gehören Dr. Gundula Engelhard, Dr. Cornelia Rémi und Ralf Schweikart (Vorsitz) an.

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS

Jedes Jahr erscheinen über 9.000 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet er jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2017 hat die Kritikerjury u.a. die 600 Titel aus der Produktion des Jahres 2016 geprüft, die von den Verlagen eingereicht wurden. Die Jugendjury sichtet rund 250 Neuerscheinungen. In einem ersten Schritt wurden 30 Titel nominiert, aus denen die Jürs nun ihre Siegerliste ermittelt haben. Die Preissumme in Höhe von 10.000 Euro pro Sparte wird zwischen den am Werk beteiligten Autoren, Illustratoren und Übersetzern aufgeteilt.

2017 wird erstmals der mit 10.000 Euro dotierte Sonderpreis „Neue Talente“ verliehen. Dafür nominiert waren drei deutsche Autoren, die 2016 ein erstes herausragendes literarisches Werk vorgelegt hatten. Der Preisträger wird von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch für den Sonderpreis für ein Gesamtwerk verantwortlich ist. Dieser umfasst ein Preisgeld in Höhe von 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden künftig im jährlichen Wechsel an deutsche Autoren, Illustratoren und Übersetzer vergeben.

GESTIFTET VOM



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

AUSGERICHTET VOM

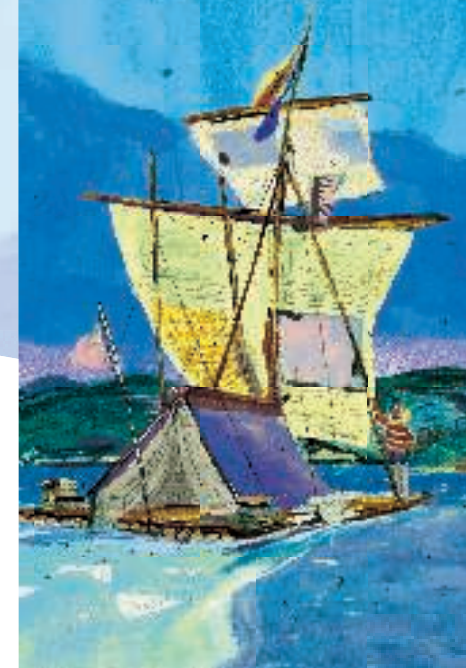


Steinerstraße 15, Haus B, 81369 München
Telefon (089) 45 80 806, Fax (089) 45 80 80 88
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

TITEL-ILLUSTRATION VON

Anton van Herbruggen,
Preisträger 2016, Sparte Bilderbuch

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS DIE SIEGER 2017



DEUTSCHER JUGENDLITERATURPREIS PREISTRÄGER 2017: KRITIKERJURY

JUGENDJURY

BILDERBUCH



Isabel Minhós Martins (Text),
Bernardo P. Carvalho (ILL)
Hier kommt keiner durch!
Aus dem Portugiesischen von
Franziska Hauffe
Klett Kinderbuch Verlag
ISBN 978-3-95470-145-2
13,95 € (D), 14,40 € (A)
Ab 4

Hier kommt keiner durch! – Das Medium Buch wird Teil der Geschichte, die Mitte der Doppelseite zur unsichtbaren Grenze, die nicht überschritten werden darf. Ein Aufpasser hindert die immer bunter werdende Menge, von der linken auf die rechte Buchseite zu wechseln, die blütenweiß und leer bleibt. Den Grund für seine Aufgabe hinterfragt er nicht, er führt sie gewissenhaft aus, auch als er von den Menschen mit immer drängenderen Fragen nach dem Sinn des Ganzen konfrontiert wird. Schließlich löst sich ein Ball aus der Menge, hopst nach rechts, und da gibt es kein Halten mehr: Die ganze Schar stürmt hinterher.

Die konzeptionelle Idee dieses stringent strukturierten Bilderbuchs ist mit einfachen bildnerischen Mitteln umgesetzt. Die Filzstiftzeichnungen geben ihm eine aus dem Rahmen fallende Ästhetik. Text gibt es in diesem Buch kaum; das wenige, das gesprochen wird, steht in farbigen Sprechblasen. Dafür verstecken sich in dem Gewimmel umso mehr Erzählanlässe. Denn das, was auf den ersten Blick ungeordnet wirkt, folgt einer eigenen Logik. Jede der 62 Figuren erhält einen eigenen Charakter und erzählt eine eigene Geschichte. Das Thema des Buches, der Umgang mit Autoritäten, ist universell und umfasst das Verhalten auf dem Schulhof ebenso wie politische Dimensionen. Diese Zusammenhänge greift das Buch auf witzige und ungewöhnliche Weise auf.



ISABEL MINHÓS MARTINS
AUTORIN

geboren 1974 in Lissabon/Portugal, studierte Kommunikationsdesign. Nachdem sie in verschiedenen Agenturen tätig war, gründete sie mit Freunden den Verlag Planeta Tangerina. Ihre Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet.



BERNARDO P. CARVALHO
ILLUSTRATOR

geboren 1973, studierte an der Kunsthochschule in Lissabon/Portugal und ist Mitbegründer des portugiesischen Kinderbuchverlags Planeta Tangerina. Für seine Buchillustrationen wurde er mehrfach ausgezeichnet.



FRANZISKA HAUFFE
ÜBERSETZERIN

geboren 1985, studierte Buchwissenschaft, Germanistik und Romanistik in Mainz und Lissabon/Portugal. Heute arbeitet sie in einem kleinen Kinderbuchverlag.

KINDERBUCH



Jakob Wegelius
Sally Jones.
Mord ohne Leiche
Aus dem Schwedischen von
Gabriele Haefs
Gerstenberg Verlag
ISBN 978-3-8369-5674-5
19,95 € (D), 20,60 € (A)
Ab 9

Sally Jones vereint die Lieblingsgenres von Kindern zu einem überzeugenden Kunstwerk: In einer Mischung aus Abenteuerroman, Krimi und Tiergeschichte schickt Wegelius seine Heldin, die maschinenbegeisterte Gorilladame Sally Jones, von Lissabon bis nach Indien. Sie will dabei die Unschuld ihres Cheifs Henry Koskela beweisen, der zu Unrecht im Gefängnis sitzt. Erzählt wird aus der Perspektive Sallys, die eine eigenständige Sicht auf die Welt entwickelt – eine, die der von Kindern ähnlich ist und dadurch zur Identifikation einlädt.

Der Roman spielt Anfang des 20. Jahrhunderts und entwirft ein grandioses Panorama abenteuerlicher Orte, interessanter Figuren und spannender Handlungen. Durch die ebenfalls von Wegelius angefertigten ganzseitigen Zeichnungen der Protagonisten auf den ersten Seiten des Textes und die Darstellung der Reiseroute und zentraler Orte auf dem Vorsatzpapier gewinnt der Leser einen visuellen Eindruck von den unterschiedlichen Erzählelementen des Romans. Das ist Abenteuerliteratur in der Tradition von Jules Verne und Alexandre Dumas, die nicht nur zahlreiche Spannungsepisoden aufweist, sondern auch einen eigenständigen Weltentwurf liefert, der bei der Darstellung fremder Kulturen nicht in Klischees abdriftet. So vermittelt der Text auf unterhaltsame Weise Wissen über Geschichte und Kultur Portugals und Indiens. Hierzu trägt die gelungene Übersetzung von Gabriele Haefs wesentlich bei.



JAKOB WEGELIUS
AUTOR & ILLUSTRATOR
geboren 1966 in Göteborg/Schweden, studierte Literatur, Philosophie und Kunst. Der renommierte Autor und Illustrator wurde bereits zweimal mit dem Augustpreis für das beste schwedische Kinderbuch des Jahres ausgezeichnet.



GABRIELE HAEPS
ÜBERSETZERIN
1953 geboren, studierte Sprachwissenschaft und übersetzt seit 1983 aus dem Norwegischen, Dänischen, Schwedischen, Englischen, Galischen, Niederländischen sowie Walisischen. Sie wurde u. a. mit dem Sonderpreis Übersetzung des Deutschen Jugendliteraturpreises 2008 ausgezeichnet.

JUGENDBUCH



Bonnie-Sue Hitchcock
Der Geruch von Häusern anderer Leute
Aus dem Englischen von
Sonja Finck
KönigsKinder Verlag
ISBN 978-3-551-56021-6
17,99 € (D), 18,50 € (A)
Ab 15

Die Autorin führt ins Alaska der 1960er- und 1970er-Jahre, in eine Zeit, in der sich das Land durch die Ernennung zum 49. Bundesstaat der USA in einer politischen, sozialen und kulturellen Umbruchsituation befindet. Emotionale Veränderungen erleben auch die vier jugendlichen Protagonisten, aus deren Perspektive abwechselnd erzählt wird. Sie müssen ihren Platz innerhalb einer Gesellschaft zwischen Traditionsbewusstsein und Aufbruchsstimmung finden.

Hitchcock schreibt in ihrem biografisch inspirierten Debüt über einen Kulturkreis, der in der Jugendliteratur bislang kaum behandelt wurde. Die fein gesponnenen Erzählstränge ziehen sich durch die karge Kälte Alaskas, durchqueren die Häuser der Bewohner der Region und werden kunstvoll zusammengeführt. Die Qualität dieses außergewöhnlichen und von Sonja Finck hervorragend übersetzten Romans besteht darin, die Atmosphäre, den Duft und das Lokalkolorit Alaskas in einen sprachlichen Ton zu überführen, der sofort fesselt. Die Autorin überzeugt mit der sensiblen Zeichnung ihrer jungen Protagonisten, deren Innenleben in den Landschaftsschilderungen einen symbolischen Ausdruck findet. Es gelingt Hitchcock, aus den Erfahrungen, Nöten und Träumen einer Generation ein Gesellschaftsbild von poetischer Kraft und zeitloser Aktualität zu zeichnen. Der sprachmächtige Jugendroman verbindet die Schilderung eines entfernten Kulturraums mit universellen Fragen des Erwachsenwerdens.

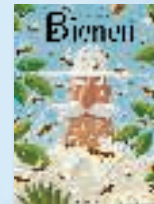


BONNIE-SUE HITCHCOCK
AUTORIN
ist in Alaska geboren und aufgewachsen. Sie war viele Jahre in der Fischerei tätig und zog ihre Kinder auf einem Boot groß. Außerdem arbeitete sie als Reporterin fürs Radio und war Produzentin und Moderatorin der Independent Native News.



SONJA FINCK
ÜBERSETZERIN
übersetzt aus dem Englischen, Französischen und Spanischen. Sie wurde mit dem André-Gide-Preis der DVA-Stiftung ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin und Kanada.

SACHBUCH



Piotr Socha
Bienen
Aus dem Polnischen von
Thomas Weiler
Gerstenberg Verlag
ISBN 978-3-8369-5915-5
24,95 € (D), 25,70 € (A)
Ab 6

Mit diesem Sachbilderbuch setzt der polnische Cartoonist Piotr Socha, selbst Sohn eines Imkers, diesen kleinen, aber überaus nützlichen Insekten ein literarisches Denkmal. Außergewöhnlich ist nicht nur das große Format, sondern auch die Vielfalt der behandelten Themen und die humorvolle Gestaltung der 32 doppelseitigen Bildtafeln, die am unteren Bildrand kurze Texte enthalten. Zusätzlich zu den Informationen über zoologische Themen wie Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten und Bestäubung bietet das Bilderbuch einen Einblick in die Kulturgeschichte der Bienen und der Imkerei.

Wer weiß schon, dass bereits die alten Ägypter Bienen verehrt haben? Oder dass Napoleon die Krönungsmantel für sich und seine Frau mit goldenen Bienen besticken ließ? Welche Folgen das massive Bienensterben für den Menschen haben kann und worin seine möglichen Ursachen liegen, bleibt nicht ausgespart.

Zwei als „Bienenblättchen“ bezeichnete fiktive Zeitungseiten sind eine Fundgrube für kuriose Informationen. Der Band ist komplett durchkomponiert – vom Vorsatz im stilisierten Bienenmuster über die teils karikierend vereinfachenden, teils anatomisch korrekt ausgeführten Illustrationen bis zum poetischen Text, dessen satirischer Unterton auch in der Übersetzung von Thomas Weiler erhalten bleibt. *Bienen* ist eine überaus vergnügeliche Enzyklopädie für die ganze Familie, die ein interessantes Thema wissenschaftlich, kulturgeschichtlich und künstlerisch aufgreift.



PIOTR SOCHA
AUTOR & ILLUSTRATOR
geboren 1966, betätigte sich nach einem Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Warschau/Polen als Illustrator für diverse Zeitungen und Zeitschriften und illustrierte zahlreiche Bücher.



THOMAS WEILER
ÜBERSETZER
geboren 1978 im Schwarzwald, studierte Russisch und Polnisch in Leipzig, Berlin und St. Petersburg/Russland. Er übersetzt seit 2007 Literatur aus dem Russischen, Polnischen und Belarussischen und lebt mit seiner Familie im sächsischen Markkleeberg bei Leipzig.



Becky Albertalli
Nur drei Worte
Aus dem Englischen von
Ingo Herzke
Carlsen Verlag
ISBN 978-3-551-55609-7
16,99 € (D), 17,50 € (A)
Ab 14

Warum ist „normal“ eigentlich weiß, hetero, christlich? Das fragen sich Simon und seine Internetbekanntschaf Blue. Simon ist homosexuell. Das ist gesetzt. Wie mag sein Umfeld mit einem Outing umgehen? Und was ist mit der Welt überhaupt los, in der man sich outen muss, nur weil man homosexuell ist?

Simon erzählt nachdenklich und schneidet viele Themen wie Sexualität, Herkunft, Identität, Religion und Freundschaft an. Die E-Mails zwischen ihm und Blue greifen diese auf und setzen sich doch ganz anders damit auseinander. Anonymität, dann Freundschaft und Liebe, ermöglichen einen unverstellten, in jedem Fall humorreichen Schlagabtausch. Problemlich? Nein, aber auch. Liebesgeschichte? Ja, aber nicht nur. Je nach Interesse ist ein Lesen auf verschiedenen Ebenen möglich. Das Buch macht Spaß, vor allem durch die Referenzen zur Jugendkultur, wie die Liebe zu *Harry Potter*, die Nutzung von Tumblr und die Serien-Fandoms.

Die Autorin schafft es, mit psychologischem Feingefühl und Witz Identitätsfindung zu schildern und Normalität zu hinterfragen.

In (zweimal) nur drei Worten: Was ist normal? Alles und nichts!



BECKY ALBERTALLI
AUTORIN

arbeitete als Psychologin mit Teenagern und leitete sieben Jahre lang eine Gruppe für Kinder mit abweichender Gender-Identität. Sie lebt mit ihrer Familie in Atlanta/USA. *Nur drei Worte* ist ihr erster Roman.



INGO HERZKE
ÜBERSETZER

wuchs in Niedersachsen auf. Er hat Klassische Philologie, Anglistik und Geschichte in Göttingen und Glasgow/Großbritannien studiert und sich durch zahlreiche Übersetzungen einen Namen gemacht. Er lebt mit seiner Familie in Hamburg.